

## PINTO



### Ursprung:

Das englische Wort "Pinto" leitet sich laut Brockhaus vom spanischen Wort "Pinta" ("Fleck") ab und ist eine Sammelbezeichnung für gescheckte Pferde unterschiedlicher Rassen. Dies macht insbesondere dann Sinn, wenn man sieht, dass Pintos von spanischen Pferden abstammen, die im 16. Jahrhundert nach Amerika übersiedelt wurden. Aus den spanischen Worten "Pinta" (der Fleck) und "Pintado" (bunt gefleckt) entstand so der Name Pinto. Bei Pintos ist die Plattenfärbung – also die großen Flecken – schon bei der Geburt vorhanden. Das Gegenteil davon ist die sogenannte Tigerscheckung. Wie oben schon erwähnt, sind Pintos keine eigene Rasse, es handelt sich um eine Farbzucht. Voraussetzung für die Bezeichnung Pinto ist daher, außer dem Mindest-Stockmaß von 1,18 m, eine deutlich erkennbare Plattenfärbung oder -scheckung.

Die Bezeichnung Pinto wird für alle Pferde angewandt, deren Haarkleid neben der Grundfarbe eine deutliche Scheckung aufweist. Beim Pinto ist die Scheckung von Geburt an vorhanden; im Gegensatz zu einem Schimmel, bei dem erst später die helle Farbe überwiegt, aber im Grundkleid immer noch die Ursprungsfarbe zu erkennen ist. Daher sind die weißen Flächen bei einem Pinto auch weiß und die Haut in diesem Bereich rosa.

Generell unterscheidet man bei Pintos zwischen Overos und Tobianos. Es gibt auch noch Sabinos und Toveros.

Ein Pferd ist ein Pinto, wenn bei einem einzigen Fleck die Größe von 500 cm<sup>2</sup> erreicht wird. Bei zwei Flecken muss jeweils eine Größe von 200 cm<sup>2</sup> erreicht werden. Drei Flecke müssen jeweils 100 cm<sup>2</sup> groß sein. Die Flecke müssen über den Sprunggelenken und außerhalb eines Kopfabzeichens platziert und vom Betrachter im Stand erkennbar sein. Dieses bedeutet, dass weiße Füße noch keinen Schecken ausmachen

<b>Eintragungsberechtigung:</b>	Plattenschecken (Farbenzucht)
<b>Fell:</b>	Glatt, glänzend
<b>Grösse</b>	Mindestens 118 cm
<b>Farbe:</b>	Plattenscheckung in allen Farben und mit allen Abzeichen für Pferde und Ponys möglich
<b>Kopf / Hals:</b>	Trockener und ausdrucksvoller Kopf mit grossen, lebhaften und freundlichen Augen, nicht zu grosse Ohren Gut geformte Halsung
<b>Fundament:</b>	Korrekte und klare Gliedmassen erwünscht, gut geformte und hart Hufe
<b>Bewegung:</b>	Raumgreifend und viel Schub
<b>Intérieur:</b>	Leistungsbereit, umgänglich im Stall und bei der Arbeit mit ausgeglichenerem und kooperativem Temperament
<b>Einsatz:</b>	Vielseitiges Freizeit- und Familienpferd mit guten Reit- und Fahreigenschaften
<b>Typ:</b>	Als Typ ist das Erscheinungsbild eines korrekten und harmonischen Pferdes / Ponys mit trockenem und ausdrucksvollem Kopf mit großen, lebhaften und freundlichen Augen, nicht zu großen Ohren, einer gut geformten Halsung, einer plastischen Bemuskelung sowie korrekten und klaren Gliedmaßen erwünscht. Bewertet werden auch, wie bei allen anderen Pferderassen der Körperbau, die Bewegungsabläufe, das Interieur, die Veranlagung und die Gesundheit.